

Mit Fingerfertigkeit

So werden Massagen zum umsatzstarken Pflegeplus

Mit einer Handmassage während einer Behandlung können Sie Ihre Kunden gleich doppelt verwöhnen – und haben zudem noch etwas für Ihren Umsatz getan. Das hört sich gut an, oder?

Hände sind unsere „Handlungs-Werkzeuge“ und zeigen auch je nach Spannungsgrad unseren momentanen Zustand. Ärgert man sich, ballt man ganz unwillkürlich die Fäuste, streichelt man ein Baby, werden sie plötzlich ganz zart und weich. Hände bergen viele Geheimnisse, die Reflexzonen, die Meridiane sind nur einige von ihnen. Aber auch ohne das Wissen um diese besonderen Erscheinungsformen können Sie mit einer Handbehandlung intuitiv viel Gutes erreichen.

Strahlen Sie Ruhe aus

Sensibilisieren Sie Ihre Kundinnen und erschließen sich dadurch eine Welt von Behandlungsmöglichkeiten rund um die Hände. Als Einstieg können Sie Ihren Kunden eine Handmassage mit einer feuchtigkeitsspendenden Pflegecreme und einer Handpackung während der Behandlung anbieten. Wichtig: Bei jeder Massage sollte ein be-

Extratipp

Wenn Sie die hier beschriebene Anwendung VOR der Gesichtsbehandlung durchführen, ist es sinnvoll und wertet zudem die Massage auf, wenn Sie eine Maske auf die Oberseite der Hände auftragen und erst zum Schluss der Behandlung die Maskenreste entweder einmassieren oder mit einem Kompressentuch wieder abnehmen. Gerade im Winter kann man auch die Hände in einen Folienhandschuh packen. Hier hat man dann durch die Wärmeentwicklung ein sehr gutes Ergebnis und die Maske wird nicht vom Kleenex, sondern von der Haut aufgesaugt.

Foto: Fotolia

Veranstalten Sie einen Tag der Hände

Zeigen Sie Ihre Fachkompetenz und organisieren Sie doch einmal einen „Tag der Hände“. Laden Sie dazu Ihre Kundinnen ein und demonstrieren ihnen in entspannter Atmosphäre von der Hand-

massage bis hin zur Pflegelinie Ihr Potenzial auf diesem Gebiet. Sicher wird die eine oder andere Kundin nicht nur eine Handpflegebehandlung, sondern auch eine Maniküre dazu buchen.



Foto: Jan Kobel/KOSMETIK international

stimmter Rhythmus und eine Gleichmäßigkeit herrschen. Gerade in einer Zeit, in der uns so viele unvorhergesehene Dinge Stress bereiten, sind harmonisch langsame Bewegungen eine Wohltat für den Menschen. Hektische Bewegungen erzeugen im Körper Stresshormone, langsame Bewegungen einen Glückshormoncocktail. Auch Sie als Kosmetikerin profitieren von der ruhigen und achtsamen Arbeitsweise – auch wenn es bestimmt nicht immer leicht fällt, das Alltagsgeschäft und den Folgetermin außen vor zu lassen. Um in den Rhythmus zu kommen, ist es empfehlenswert, alle Griffe drei Mal anzuwenden. Mit zunehmender Erfahrung können Sie dann natürlich auch einzelnen Bereichen besondere Aufmerksamkeit schenken.

Behandlungsablauf

Step 1: Verwenden Sie ein sanftes Peeling, um die abgestorbenen Hautzellen zu entfernen. Tragen Sie dieses auf die Hände sowie die Handgelenke auf und massieren es vorsich-

tig ein. Behandeln Sie beide Hände nacheinander.

Step 2: Nehmen Sie nun das Peeling mit sehr warmen Kompressentüchern ab. Geben Sie einen Schuss Rosenhydrolat in das Wasser – es duftet wunderbar und pflegt die Haut schon bei der Reinigung. Packen Sie nun eine Hand in ein vorgewärmtes Handtuch.

Step 3: Tragen Sie die Massagecreme oder das Öl reichlich auf die Hand und den Unterarm auf. Als Grundlage hat sich Shea-Butter oder Body-Butter mit reinen ätherischen Ölen bewährt. Als besonderen Zusatz können Sie ein Aloe-Vera-Gel mit Rose unter das Massagemedium geben, es durchfeuchtet die Haut und glättet kleine Fältchen.

Step 4: Nehmen Sie nun die Hand mit dem Handrücken nach oben in Ihre Hände und bewegen mit dem Daumen und dem Zeigefinger den Bereich der Handwurzelknochen wie das Pedal eines Fahrrades. So bauen Sie Spannungen ab und regen die Durchblutung und Versorgung an. Dieser Griff wird ganz langsam, aber herzlich durchgeführt.

Step 5: Drehen Sie nun die Hand Ihrer Kundin und massieren den Bereich des Handballens fächerartig nach außen. Hier darf mit etwas mehr Druck gearbeitet werden.

Negative Energien adé

Step 6: Stimulieren Sie nun mit dem „Korkenziehergriff“ die Meridianendpunkte, die rechts und links an den Außenseiten der Finger ihren Verlauf haben. Ziehen Sie sanft mit Zeige- und Mittelfinger in einer drehenden Bewegung jeden Finger bis in die Fingerspitzen aus. Dieser Griff darf schwungvoll enden, als ob Sie Spannungen und negative Energien herausziehen wollen.

Step 7: Streichen Sie nun sanft im Energieverlauf die Hand mit Ihrer flachen Hand aus, beginnend am Handgelenk der Innenfläche über die Fingerspitzen zum Handgelenk am Handrücken. Dieser Griff regt den Energiehaushalt an und ist allgemein wohltuend.

Step 8: Legen Sie am Ende der Massage die Hand der Kundin flach in Ihre Hände und geben sanft Druck auf die ganze Handfläche.

Step 9: Packen Sie die Hand in ein angewärmtes Mulltuch und wiederholen Sie den Ablauf der Massage nun an der anderen Hand. ■

Auf einen Blick

Autorin

Monika Grundmann ist Naturkosmetikerin, Gesundheitstrainerin und Steinheilkunde-Expertin. Die Buchautorin und Begründerin des Edelstein-Balance®-Konzepts, einer ganzheitlichen Körpertherapie mit Edelsteinen, Duft und Klang, gibt ihr Wissen aus 20 Jahren Berufserfahrung als Referentin international und in ihrem Ausbildungszentrum weiter.



E-Mail

info@edelstein-balance.de

Link

www.edelstein-balance.de